



Stilvolle Ergänzung

HEWI erweitert die Re-Sitzfamilie um neue Ausführungen mit Chrom-Gestell

HEWI hat die Re-Sitzfamilie um eine Variante mit Chrom-Gestell erweitert, die die bestehenden Stühle und Hocker mit Schwarz mattem Gestell ergänzt. Im Interview spricht unsere Produktmanagerin Susan Herrmann über die Entstehung der Badmöbel aus Post-Industrial-Rezyklat (PIR) und zeigt auf, welche besonderen Eigenschaften diese haben. Ein Interview mit HEWI Produktmanagerin Susan Herrmann.

Welche Funktion hatten Sie im Zusammenhang der Entwicklung der Re-Sitzfamilie inne?

Susan Herrmann: Ich bin als Produktmanagerin bei HEWI tätig. In Zusammenarbeit mit dem Projektteam – das sich aus KollegInnen aus Marketing, (Material-)Entwicklung, Konstruktion und Einkauf zusammengesetzt hat – haben wir gemeinsam die Re-Sitzfamilie entwickelt und auf den Markt gebracht. Dabei war der Entstehungsprozess der Re-Sitzfamilie jedoch ein etwas anderer, als es bei einer Produktneuentwicklung von HEWI sonst der Fall ist.

Erzählen Sie uns doch gerne mehr über die Produktentwicklung und auch über die Idee, der die Re-Sitzfamilie zugrunde liegt.

Susan Herrmann: HEWI steht für Produkte, die nach Aspekten des Universal Designs gestaltet sind. Dabei stehen Funktion und Qualität in Kombination mit einem ästhetisch ansprechendem Design für uns an erster Stelle. So ermöglichen wir allen Menschen eine ideale Nutzung und garantieren über Jahre hinweg dauerhafte und langlebige Produkte. Als Experte auf dem Gebiet der Kunststoff- und Spritzgusstechnik setzen wir uns bereits seit Langem mit der Wiederverwendung von Kunststoff auseinander und haben uns daher die Frage gestellt: Wie können wir das Material, das im Rahmen unserer Produktion zusätzlich anfällt, nutzen und ein neues Produkt daraus herstellen? Bisher ist es tatsächlich eher unüblich, dass man in der Produktion anfallendes Material upcycelt und dann in der sichtbaren Oberfläche eines neu entstandenen Pro-

duktes verwendet. Für uns war es bei diesem Projekt natürlich wichtig, ein Produkt aus einem recyceltem Material herzustellen, das den hohen Qualitätsansprüchen, die wir und auch unsere KundInnen an unsere Lösungen stellen, entspricht. Für uns ist ein solches Material das Post-Industrial Rezyklat, das wir für die Re-Sitzfamilie verwenden. Die Sitzmöbel bestehen dabei aus einem Materialgemisch aus recyceltem Polypropylen und recyceltem Polyamid. Letzteres entstammt aus der HEWI Produktion, während wir Ersteres von einem regional ansässigen Unternehmen beziehen.

Kommt daher auch die Benennung „Re-Sitzfamilie“?

Susan Herrmann: Ja, genau. Die Silbe „Re“ leitet sich von dem englischen Wort



Produktmanagerin
Susan Herrmann

„Recycle“ ab. Sie spielt also auf das Hauptmerkmal an, das die Badmöbel auszeichnet. Da unsere Re-Sitzfamilie mit hochwertigem Post-Industrial Rezyklat produziert wird, sparen wir uns zudem intensive Aufbereitungsprozesse sowie viel Energie bei der Herstellung. Durch den regionalen Zukauf von Rohstoffen und Teilen stärken wir die regionalen Lieferketten und kooperieren mit Partnern vor Ort – das ist übrigens auch ein fundamentaler Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Was ist das Besondere an der Oberfläche der Re-Sitzfamilie und welche Farbvarianten sind erhältlich?

Susan Herrmann: Die Besonderheit ist, dass jeder Hocker und Badstuhl ein Unikat ist. Das liegt daran, dass die zwei verwendeten Materialien einen unterschiedlichen Schmelzpunkt haben. Hierdurch bildet sich im Spritzgussprozess in der Oberfläche eine melierte Struktur mit kleinen Farbsprenkeln. Diese erzählen die einzigartige Farbgeschichte von HEWI: Denn alle Farben aus dem HEWI Polyamid-Sortiment sind in den Badmöbeln verewigt.

Die Oberfläche der Sitz- und Rückenflächen sowie die Armlehnen sind in zwei komplett neuen Farben gestaltet: Waldgrün und Dunkles Granitgrau. Beide Farbtöne sind sehr naturverbunden. Während das dunkle Granitgrau optisch sehr gut mit anderen Produkten aus dem HEWI Portfolio harmoniert und sich eher zurücknimmt, lässt sich mit Waldgrün ein bewusster Akzent im Bad setzen. Er passt beispielsweise sehr gut zur HEWI Lieblingsfarbe somber sage green von System

900. Obwohl jedes Produkt der Re-Sitzfamilie für sich einzigartig ist, passen sie in der Komposition trotzdem perfekt zueinander.

Auch das Gestell der Sitzmöglichkeiten steht ab sofort in zwei Farben zur Verfügung und erhöht so die gestalterische Vielfalt. Neben dem bestehenden Gestell in Schwarz matt steht jetzt auch eine hochglänzende Variante mit Details aus Chrom zur Verfügung.

Wie kam es zu der Ergänzung der Re-Sitzfamilie um eine Ausführung mit Chrom-Gestell?

Susan Herrmann: Bei der Erweiterung unserer Re-Sitzfamilie um eine Ausführung mit Chrom-Gestell standen mehrere Überlegungen im Vordergrund. Als Systemanbieter möchten wir eine gestalterische Vielfalt bieten, die es ermöglicht, unsere Produkte harmonisch in jedes Interior Design zu integrieren. Die neue Chrom-Variante ergänzt unsere bisherigen Modelle in Schwarz matt und bietet so die Möglichkeit, hochglänzende Akzente im Bad zu setzen. Unser Ziel war es, das Sortiment der Re-Sitzfamilie so zu erweitern, dass für jeden individuellen Ausstattungswunsch die passende Lösung vorhanden ist. Die Chrom-Variante rundet daher unsere Produktpalette ab und erweitert unser Angebot an komfortablen und ansprechenden Designoptionen.

Was für besondere Eigenschaften zeichnet die Badmöbel sonst noch aus?

Susan Herrmann: Unsere Re-Sitzfamilie basiert auf einem filigranen Rundrohr-Design aus Metall, das wahlweise schwarz

pulverbeschichtet oder hochglänzend verchromt ist. Die Sitz- und Rückenflächen sowie Armlehnen bestehen bei der Re-Sitzfamilie wie bereits gesagt aus dem Post-Industrial Rezyklat, das jedes Badmöbel zu einem Unikat macht und die größte Besonderheit der Produkte darstellt.

Uns war es bei der Re-Sitzfamilie natürlich auch wichtig, dass die Produkte genauso hygienisch sind, wie die übrigen HEWI Lösungen. Daher lassen sich die Oberflächen aus dem Materialgemisch sehr gut reinigen und sind unempfindlich gegenüber Reinigungsmitteln. Außerdem weisen die Badmöbel dank ihres reduzierten Designs nur sehr wenige Fügestellen auf, an denen sich Schmutz und Bakterien sammeln könnten.

Eine weitere besondere Eigenschaft ist es, dass jeder Hocker und Badstuhl unserer Re-Sitzfamilie über eine andere Funktion verfügt. Der kleine Hocker eignet sich aufgrund seiner geringen Größe zum Beispiel perfekt für enge Bäder und Duschen mit kleinen Grundflächen. Dank seiner Gestell-Form sorgt er stets für einen sicheren Stand und ist absolut kippsicher. Der Hocker mit integrierten Griffmulden unterstützt NutzerInnen dagegen perfekt beim Hinsetzen und Aufstehen. Dasselbe gilt für den Hocker mit seitlichen Stützgriffen – die erhabenen und ergonomisch geformten Stützgriffe geben den NutzerInnen die nötige Sicherheit im Bad und erleichtern ihren Alltag. Der mit oder ohne Armlehnen ausgestattete Badstuhl hat auf der Rückseite eine Handtuchreling, die sich bei Bedarf ebenso gut zum Festhalten eignet. Auch für Pflegepersonal ist diese Zusatzfunktion sehr nützlich, um den Stuhl schnell von A nach B zu stellen. Der große Badstuhl verfügt über eine umfassende Reling. Die Armlehnen sind bei diesem Modell ebenfalls ergonomisch geformt und unterstützen die NutzerInnen während der Verwendung aktiv. Menschen mit einer körperlichen Einschränkung können sich etwa um die Reling herum tasten, bis sie sich sicher auf den Stuhl setzen können. Auf diese Weise reagieren die unterschiedlichen Modelle auf die individuellen Bedürfnisse der Nutzer.

Bilder: Hewi

www.hewi.at